



# Was ist im WHO-referenzlabor passiert?



Das Labor, in dem Dr. Yan gearbeitet hat, ist ein H5-Referenzlabor der WHO, das für die Überwachung und Reaktion auf den Ausbruch von Influenza-ähnlichen Viren (einschließlich Coronaviren) zuständig ist. Dieses Labor ist auch das weltweit einzige WHO-Kooperationszentrum für Epidemiologie und Kontrolle von Infektionskrankheiten.

Die Co-Direktoren des Labors, Leo Poon und Malik Peiris, sind prominente Experten auf dem Gebiet der Coronavirus-Forschung, bekannt durch ihre Arbeit über das SARS-Coronavirus im Jahr 2003, und gelten als "absolute Pioniere in der Diagnostik des Coronavirus".

Dr. Yan berichtete ihrem Labordirektor Prof. Leo Poon, einem amtlich gelisteten WHO-Berater, über ihre Ergebnisse mit enormer Aussagekraft. Aber schockierenderweise wurde dieser Bericht unterdrückt, und Dr. Yan wurde gewarnt, ihre Ergebnisse nicht preiszugeben. Unerklärlicherweise stellten sich die WHO-Experten auf die Seite des CCP und betrogen die Öffentlichkeit, als eine unmittelbare Gefahr klar war.

Während eines kürzlich geführten Interviews stellte Dr. Yan diesen schriftlichen Bericht der Öffentlichkeit vor, in dem sie die unbestrittene Übertragung von Mensch zu Mensch mit zuverlässigen wissenschaftlichen Beweisen darüber erwähnte, wie das Virus mit Hilfe der Strukturanalyse des Virusproteins an menschliches ACE2 bindet. All diese Fakten waren der WHO Anfang Januar bekannt, aber der Öffentlichkeit nicht zugänglich.